

juris-Abkürzung: AufnG HE 2007
Ausfertigungsdatum: 05.07.2007
Gültig ab: 01.01.2008
Gültig bis: 31.12.2027
Dokumenttyp: Gesetz
Quelle:

Fundstelle: GVBl. I 2007, 399
Gliederungs-Nr: 37-48

Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung
von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen
(Landesaufnahmegesetz)
Vom 5. Juli 2007

Gesamtausgabe in der Gültigkeit vom 20.11.2020 bis 31.12.2020

Stand: letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. November 2020
(GVBl. S. 767)

Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

Titel	Gültig ab
Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz) vom 5. Juli 2007	01.01.2008 bis 31.12.2027
§ 1 - Aufnahmepflicht	20.11.2020 bis 31.12.2027
§ 2 - Zuweisung	20.11.2020 bis 31.12.2027
§ 3 - Unterbringung	20.11.2020 bis 31.12.2027
§ 4 - Gebühren für die Unterbringung	20.11.2020 bis 31.12.2027
§ 5 - Beendigung des Nutzungsverhältnisses	20.11.2020 bis 31.12.2027
§ 5a - Satzungsermächtigung	20.11.2020 bis 31.12.2027
§ 6 - Aufsicht	20.11.2020 bis 31.12.2027

Titel	Gültig ab
§ 7 - Erstattung von Aufwendungen	01.01.2018 bis 31.12.2020
§ 7a - Übergangsbestimmungen	20.11.2020 bis 31.12.2027
§ 8 - Inkrafttreten, Außerkrafttreten	20.11.2020 bis 31.12.2027
Anlage 1	01.01.2016 bis 31.12.2020

§ 1 Aufnahmepflicht

(1) Die Landkreise und Gemeinden sind verpflichtet, folgende Ausländerinnen und Ausländer aufzunehmen und unterzubringen:

1. Personen, denen der Aufenthalt nach dem Asylgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. September 2008 (BGBl. I S. 1798), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Oktober 2020 (BGBl. I S. 2075), gestattet ist,
2. Personen, deren Asylantrag bestands- oder rechtskräftig abgelehnt oder zurückgenommen wurde,
3. Personen, die als Folgeantragsteller nach § 71 des Asylgesetzes ab dem 1. Januar 2016 zugewiesen werden,
4. Personen, die nach § 15a Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2008 (BGBl. I S. 162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328), verteilt werden,
5. Personen, denen nach § 23 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes eine Aufenthaltserlaubnis zu erteilen ist,
6. Personen, denen nach § 24 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes eine Aufenthaltserlaubnis zum vorübergehenden Schutz zu erteilen ist,
7. Personen, die im Rahmen sonstiger humanitärer Hilfsmaßnahmen nach § 22 des Aufenthaltsgesetzes im Bundesgebiet aufgenommen und auf das Land Hessen verteilt werden,
8. Personen, denen nach § 23 Abs. 2 oder 4 des Aufenthaltsgesetzes ein Aufenthaltstitel zu erteilen ist,
9. Personen, denen nach § 25 Abs. 2 des Aufenthaltsgesetzes eine Aufenthaltserlaubnis zu erteilen ist.

(2) Im Falle eines gegenwärtigen, auf andere Weise nicht oder nicht rechtzeitig abwendbaren Unterbringungsnotstands in einer Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge kann das Regierungspräsidium Darmstadt anordnen, dass Personen, die beabsichtigen, einen Asylantrag zu stellen, oder als Angehörige einer Personengruppe im Sinne von Abs. 1 Nr. 6 um Aufnahme und Unterbringung nachsuchen wollen, von den Landkreisen und Gemeinden kurzfristig aufgenommen und vorübergehend untergebracht werden.

§ 2 Zuweisung

(1) Die Aufnahmequote der Landkreise und kreisfreien Städte wird durch Rechtsverordnung der Landesregierung bestimmt; dabei soll insbesondere die Einwohnerzahl berücksichtigt werden.

(2) Das Regierungspräsidium Darmstadt weist die in § 1 genannten Personen den Landkreisen und kreisfreien Städten zu. Die Zuweisung an die kreisangehörigen Gemeinden obliegt dem Kreisausschuss und erfolgt im Benehmen mit diesen. In den Fällen des § 1 Abs. 1 Nr. 2 bis 8 findet § 50 Abs. 4 Satz 2 bis 5 des Asylgesetzes entsprechende Anwendung. Die Ausländerbehörden sind bei Personen nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 zuständig für die Erlaubnis, eine Wohnung in einem anderen Land (§ 15a Abs. 5 Satz 1 des Aufenthaltsgesetzes) oder eine andere Wohnung innerhalb des Landes zu nehmen.

(3) Personen, die nach Abs. 2 Satz 1 zugewiesen aufgenommen werden, haben keinen Anspruch darauf, sich an einem bestimmten Ort aufzuhalten. Sie haben sich unverzüglich zu der in der Zuweisungsverfügung angegebenen Stelle zu begeben.

(4) In den Fällen des § 1 Abs. 2 kann die Zuweisung abweichend von Abs. 1 erfolgen. Eine Anrechnung auf die Aufnahme- und Unterbringungsverpflichtung nach Abs. 1 findet nicht statt.

(5) Die Klage gegen die Zuweisungsverfügung hat keine aufschiebende Wirkung.

§ 3 Unterbringung

(1) Die Landkreise und Gemeinden sind verpflichtet, die nach § 1 aufzunehmenden Personen in Unterkünften, die einen menschenwürdigen Aufenthalt ohne gesundheitliche Beeinträchtigung gewährleisten, unterzubringen. Die Unterbringung kann in Gemeinschaftsunterkünften oder in anderen Unterkünften erfolgen. Die Landkreise und Gemeinden können sich als Betreiber der Gemeinschaftsunterkünfte Dritter bedienen.

(2) Ein Anspruch auf Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft besteht nicht. Eine Unterbringung in einer anderen Unterkunft oder eine Verlegung innerhalb der Unterkunft kann durch den Kreisausschuss oder den Gemeindevorstand angeordnet werden.

(3) Mit der Aufnahme in eine Unterkunft wird zwischen der aufgenommenen Person und dem Träger der Einrichtung ein öffentlich-rechtliches Nutzungsverhältnis auf begrenzte Zeit begründet.

(4) Der Träger einer Gemeinschaftsunterkunft ist berechtigt, die zur Aufrechterhaltung der Ordnung notwendigen Anordnungen auf der Grundlage einer Hausordnung zu treffen.

§ 4

Gebühren für die Unterbringung

(1) Für die Unterbringung nach § 3 Abs. 1 erhebt der Träger für die Unterkunft und Heizung Gebühren.

(2) Die Gebühren setzt die für die Unterbringung und Betreuung der ausländischen Flüchtlinge zuständige Ministerin oder der hierfür zuständige Minister im Einvernehmen mit der Ministerin oder dem Minister der Finanzen und der Ministerin oder dem Minister des Innern und für Sport durch Rechtsverordnung fest. Die Rechtsverordnung kann festlegen, unter welchen Voraussetzungen eine Gebührenermäßigung gewährt werden kann.

§ 5

Beendigung des Nutzungsverhältnisses

(1) Das Nutzungsverhältnis kann aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist aufgelöst werden, insbesondere wenn die untergebrachte Person schwerwiegend oder wiederholt gegen eine Anordnung nach § 3 Abs. 4 verstößt, eine Gebühr nicht entrichtet oder sich der Unterbringung in einer anderen Unterkunft oder Verlegungen innerhalb einer Unterkunft widersetzt.

(2) Das Nutzungsverhältnis kann auch aufgelöst werden, wenn die untergebrachte Person wiederholt eine zumutbare Wohnung ohne ausreichenden Grund ablehnt.

(3) Das Nutzungsverhältnis endet mit bestandskräftiger Zuerkennung eines Aufenthaltsrechts nach Kapitel 2 Abschnitt 5 und 6 des Aufenthaltsgesetzes für die untergebrachte Person. Es kann vorübergehend verlängert werden, wenn und solange kein zumutbarer Wohnraum zur Verfügung steht. Landkreise und kreisangehörige Gemeinden wirken zur Vermeidung drohender Obdachlosigkeit zusammen. Die untergebrachten Personen sind mit bestandskräftiger Zuerkennung eines Aufenthaltsrechts nach Kapitel 2 Abschnitt 5 und 6 des Aufenthaltsgesetzes verpflichtet, sich selbst um eine Wohnung zu bemühen.

(4) Das Nutzungsverhältnis erlischt nach Ablauf von zwei Wochen seit dem Tage, an dem sich die untergebrachte Person ununterbrochen ohne Abmeldung außerhalb der Einrichtung aufgehalten hat.

§ 5a

Satzungsermächtigung

(1) Abweichend von § 4 Abs. 2 und § 5 können die Landkreise und Gemeinden durch Satzung Näheres regeln über

1. die Ausgestaltung des Nutzungsverhältnisses,
2. eine von der Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 2 abweichende Festsetzung der Gebühren für die Unterbringung im Rahmen des Nutzungsverhältnisses und
3. die Beendigung des Nutzungsverhältnisses.

(2) Macht ein Landkreis oder eine Gemeinde von der Satzungsermächtigung nach Abs. 1 Nr. 2 Gebrauch, dürfen die Gebühren die tatsächlichen mit der Unterbringung verbundenen Kosten nicht überschreiten. Die Satzung hat vorzusehen,

1. unter welchen Voraussetzungen eine Gebührenermäßigung gewährt werden kann und
2. dass eine rückwirkende Gebührenerhebung unterbleibt, soweit sie zu einer Nachzahlungspflicht bei einer aufgenommenen Person führen würde, für die kein Erstattungsanspruch gegenüber einem Sozialleistungsträger besteht.

§ 6

Aufsicht

(1) Die Landkreise und Gemeinden nehmen die Aufgaben nach diesem Gesetz zur Erfüllung nach Weisung wahr. Die Fachaufsichtsbehörden können allgemeine Weisungen und Weisungen im Einzelfall erteilen.

(2) Fachaufsichtsbehörde der Landkreise und der kreisfreien Städte ist das Regierungspräsidium, obere Fachaufsichtsbehörde das für die Unterbringung und Betreuung der ausländischen Flüchtlinge zuständige Ministerium. Fachaufsichtsbehörde der übrigen Gemeinden ist der Kreisausschuss, obere Fachaufsichtsbehörde das Regierungspräsidium. Oberste Fachaufsichtsbehörde ist das für die Unterbringung und Betreuung der ausländischen Flüchtlinge zuständige Ministerium.

§ 7

Erstattung von Aufwendungen

(1) Die den Landkreisen und Gemeinden entstehenden Aufwendungen für die Aufnahme und Unterbringung von Personen nach

1. § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 und Abs. 2 werden pauschal nach Anlage 1,
2. § 1 Abs. 1 Nr. 7 bis 9 werden pauschal in Höhe von 120 Euro je Person und Monat

abgegolten, soweit diese nach § 2 zugewiesen oder nach § 12a Abs. 2 und 3 des Aufenthaltsgesetzes zur Wohnsitznahme verpflichtet sind. Abweichend von Satz 1 Nr. 1 werden die Aufwendungen für Personen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2, soweit diesen eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 3 oder 5 des Aufenthaltsgesetzes erteilt wurde, pauschal in Höhe von 120 Euro je Person und Monat abgegolten.

(2) Abweichend von Abs. 1 werden die Kosten für die gesundheitliche Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen, soweit sie den Betrag von 10 000 Euro je Person und Kalenderjahr übersteigen, erstattet. Die Erstattung erfolgt in diesen Fällen nach Einzelnachweis.

(3) Für die in § 1 Abs. 1 Nr. 2 bis 9 genannten Personen ist die Erstattung nach Abs. 1 und 2 auf längstens zwei Jahre begrenzt. Abweichend von Satz 1 ist die Erstattung für die in § 1 Abs. 1 Nr. 2 bis 6 genannten Personen, die ab dem 1. Januar 2017 erstmals zugewiesen werden, auf längstens drei Jahre

begrenzt. Eine Erstattung entfällt ab dem Zeitpunkt, an dem eine Person nach § 1 Abs. 1 und 2 einen anderen als die im Kapitel 2 Abschnitt 5 des Aufenthaltsgesetzes genannten Aufenthaltstitel erhält.

(4) Die Festsetzung des Erstattungsbetrages nach Abs. 1 erfolgt kalendervierteljährlich. Maßgeblich für die Festsetzung des Erstattungsbetrages ist die jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines Jahres festgestellte Zahl der Personen nach § 1, für die eine Erstattung nach diesem Gesetz gewährt wird. Abweichend von Satz 1 erfolgt die Festsetzung des Erstattungsbetrages für Personen nach § 1 Abs. 1 Nr. 7 bis 9, für die bereits eine Festsetzung vor dem 15. November 2016 erfolgt ist, einmal jährlich. In den Fällen des Satz 3 ist abweichend von Satz 2 maßgeblich die festgestellte Zahl der Personen am

1. 15. November 2016 für das Jahr 2017,
2. 15. November 2017 für das Jahr 2018.

(5) Die Auszahlung des nach Abs. 1 bis 4 festgesetzten Erstattungsbetrages erfolgt in den Fällen des

1. Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 kalendervierteljährlich,
2. Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 jährlich im Voraus.

In den Fällen des Abs. 4 Satz 3 erfolgt die Auszahlung des festgesetzten Erstattungsbetrages abweichend von Satz 1 Nr. 2 für das Jahr

1. 2017 zum 15. November 2016,
2. 2018 zum 15. November 2017.

Zeiträume, für die Erstattungen nach Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in der bis zum 31. Dezember 2016 geltenden Fassung erfolgt sind, werden auf den Erstattungszeitraum nach Abs. 3 Satz 1 angerechnet. Soweit der Erstattungszeitraum des Abs. 3 Satz 1 im Laufe des jeweiligen Erstattungsjahres endet, erfolgt eine anteilige Auszahlung der Erstattungsbeträge. Ein Wohnsitzwechsel während des Zeitraums, für den die jährlichen Erstattungsbeträge nach Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 gewährt werden, wird nicht berücksichtigt.

(6) Zuständig für die Festsetzung und Auszahlung ist das Regierungspräsidium Darmstadt. Auf Antrag werden Abschlagszahlungen auf den Erstattungsbetrag gewährt. Sie dürfen 90 vom Hundert der im Abrechnungszeitraum zu erwartenden Erstattungen nicht übersteigen.

(7) Die für die Unterbringung und Betreuung der ausländischen Flüchtlinge zuständige Ministerin oder der hierfür zuständige Minister wird ermächtigt, im Einvernehmen mit der Ministerin oder dem Minister der Finanzen und der Ministerin oder dem Minister des Innern durch Rechtsverordnung

1. die Modalitäten der Festsetzung und Auszahlung der Erstattungsbeträge abweichend von Abs. 4 und 5 zu regeln,
2. ein automatisiertes und elektronisch gestütztes Abrechnungsverfahren festzulegen.

(8) Die Landesregierung passt die Beträge nach Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 durch Rechtsverordnung an, wenn und soweit dies unter Berücksichtigung der Kostenentwicklung erforderlich ist; Verwaltungskosten werden dabei nicht berücksichtigt.

§ 7a

Übergangsbestimmungen

(1) Für Personen nach § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, für die mindestens eine Festsetzung der Erstattungsbeträge nach

1. § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 oder
2. § 7 Abs. 1 Satz 2

des Landesaufnahmegesetzes in der am 31. Dezember 2020 geltenden Fassung bis zum 15. August 2020 erfolgt ist und mindestens eine weitere Festsetzung und Auszahlung dieser Erstattungsbeträge ab dem 15. November 2020 erfolgt wäre, wird einmalig ein Integrationsgeld in Höhe von 1 440 Euro an den Landkreis oder die kreisfreie Gemeinde gewährt, in der die Person zum 15. November 2020 ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(2) Die Festsetzung der Beträge nach Abs. 1 erfolgt zum 15. November 2020. Maßgeblich für die Festsetzung der Beträge ist die am 15. November 2020 festgestellte Zahl der Personen nach Abs. 1. Die Auszahlung der Beträge erfolgt zum 31. März 2021.

§ 8

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2008 in Kraft. Abweichend hiervon treten § 2 Abs. 1 und § 4 Abs. 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft. Das Gesetz tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2027 außer Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 5. Juli 2007

Der Hessische Ministerpräsident

Die Hessische Sozialministerin

Koch

Lautenschläger

Anlage 1

zu § 7 Abs. 1 Nr. 1

Je Person und Monat werden erstattet:

den Städten	der Stadt	den Landkreisen
Darmstadt	Kassel	Fulda
Frankfurt am Main	und den Landkreisen	Gießen
Offenbach	Bergstraße	Hersfeld-Rotenburg
Wiesbaden	Darmstadt-Dieburg	Kassel
	Groß-Gerau	Lahn-Dill
	Hochtaunus	Limburg-Weilburg
	Main-Kinzig	Marburg-Biedenkopf
	Main-Taunus	Schwalm-Eder
	Odenwald	Vogelsberg
	Offenbach	Waldeck-Frankenberg
	Rheingau-Taunus	Werra-Meißner
	Wetterau	
1.050,00 €	940,00 €	865,00 €

Satzung des Landkreises Rheingau-Taunus über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG)

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 Nr. 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 4. September 2020 (GVBl. S 573), § 5a des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz) vom XX (GVBl. XX), zuletzt geändert durch Gesetz vom XXXXX (GVBl. XXX), und §§ 1, 2, 3, 4, 9 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), hat der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises am XXX folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach § 1 des Landesaufnahmegesetzes (Unterbringungsgebührensatzung) beschlossen:

§ 1

Öffentliche Einrichtung/Gebührenerhebung

- (1) Zur Unterbringung von Personen gemäß § 1 des Landesaufnahmegesetzes (LAG) betreibt der Rheingau-Taunus-Kreis als öffentliche Einrichtung Gemeinschaftsunterkünfte (§ 3 Abs. 1 Satz 2 LAG), die er in seinem Bestand oder angemietet hat.
- (2) Der Rheingau-Taunus-Kreis ist der Träger (§ 3 Abs. 3 LAG) der öffentlichen Einrichtung nach Abs. 1.
- (3) Zwischen dem Rheingau-Taunus-Kreis und seinen Städten und Gemeinden besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, aufgrund der die Städte und Gemeinden dem Kreis gegen Kostenerstattung zusätzliche Plätze zu Absatz 1 für die Unterbringung von Personen gemäß § 1 des LAG zur Verfügung stellen.
- (4) Das Nutzungsverhältnis zwischen dem Träger und der aufgenommenen und untergebrachten Person ist öffentlich-rechtlicher Natur und zeitlich begrenzt (§ 3 Abs. 3 LAG). Ein Anspruch auf Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf die Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht (§ 3 Abs. 2 LAG).
- (5) Der Rheingau-Taunus-Kreis erhebt für die Unterbringung von Personen nach Abs. 1 und 3 Gebühren gemäß § 5a LAG.
- (6) Der Träger einer Gemeinschaftsunterkunft ist berechtigt, die zur Aufrechterhaltung der Ordnung notwendigen Anordnungen auf Grundlage einer Hausordnung zu treffen (§ 3 Abs. 4 LAG).

§ 2

Entstehung der Gebührenschuld/Fälligkeit

- (1) Der Rheingau-Taunus-Kreis setzt die Unterbringungsgebühren durch einen Gebührenbescheid fest. Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn, spätestens aber mit dem Tag der Unterbringung. Die Gebührenschuld wird fällig mit der Bekanntgabe des Gebührenbescheides, sofern im Gebührenbescheid keine andere Regelung getroffen wird.
- (2) Eine vorübergehende Nichtnutzung der Unterkunft lässt die Verpflichtung zur vollständigen Entrichtung der festgesetzten Unterbringungsgebühren unberührt.
- (3) Das dauerhafte Verlassen der Unterkunft ist dem Rheingau-Taunus-Kreis unverzüglich anzuzeigen. Ohne Anzeige erlischt das Nutzungsverhältnis zwei Wochen nach dem Verlassen der Unterkunft (§ 5 Abs. 4 LAG) und damit die Gebührenschuld.
- (4) Rückständige Gebühren werden nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz beigetrieben.
- (5) Der zuständige Sozialleistungsträger ist befugt, die Gebühren für die untergebrachten Personen direkt an den Träger der Gemeinschaftsunterkunft oder einer anderen Unterkunft zu zahlen.

§ 3

Gebührensuldner und Gebührensuldnerinnen

- (1) Gebührensuldner oder Gebührensuldnerin ist jede Person, die in einer Gemeinschaftsunterkunft oder einer anderen Unterkunft untergebracht ist (§ 1 Abs. 1 und 3 dieser Satzung). Als Haushaltsvorstand ist sie auch Gebührensuldnerin für sonstige Bewohner in ihrer familiären Lebensgemeinschaft (Eheleute, Personen in eheähnlicher Gemeinschaft, Bedarfs- und Haushaltsgemeinschaft im Sinne des SGB II/XII sowie sonstige Familienangehörige).
- (2) Gebühren können auch für die im Rahmen des Familiennachzuges eingereisten Familienmitglieder von Personen erhoben werden, welche dem LAG unterstehen.

§ 4

Gebührenhöhe

- (1) Maßstab für die Unterbringungsgebühren ist § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG), wobei die Gebühren die tatsächlichen mit der Unterbringung verbundenen Kosten nicht überschreiten dürfen (§ 5a Abs. 2 Satz 1 LAG). Die Unterbringungsgebühr gilt einheitlich für das gesamte Satzungsgebiet, unabhängig vom Ort der Unterbringung.
- (2) Die Unterbringungsgebühren betragen im Satzungsgebiet pro Person im Monat

385,00 €. Der Kalkulationszeitraum der Gebührenfestsetzung beträgt 2 Jahre.

§ 5

Gebührenermäßigung/-befreiung

- (1) Gebührenschuldner, die als Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Unterkunftskosten als Sachleistungen erhalten, unterliegen nicht der Gebührenpflicht nach § 2, sondern sind nur erstattungspflichtig, soweit ihnen ein einsetzbares Einkommen und/oder Vermögen zur Verfügung steht.
- (2) Bei alleinstehenden Auszubildenden ohne Anspruch auf Leistungen nach dem AsylbLG, SGB II oder SGB XII ermäßigt sich bei einer Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft nach § 1 Abs. 1 oder in einer sonstigen Unterkunft nach § 1 Abs. 3 die sich aus § 4 Abs. 2 ergebende Summe wie folgt:
 1. Bei Schüler/-innen auf monatlich 149,00 €;
 2. Bei Studierenden auf monatlich 325,00 €;
 3. Bei Berufsauszubildenden auf monatlich 149,00 €.
- (3) Übersteigt das anrechenbare Einkommen und/oder das anrechenbare Vermögen einer Person oder einer Bedarfs-/Haushaltsgemeinschaft den Anspruch auf laufende Leistungen, die ihr im Bedürftigkeitsfalle nach den Vorschriften
 1. des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG),
 2. des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) oder
 3. des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII)ohne Berücksichtigung von Unterkunfts- und Heizkosten zustehen würde, um weniger als den Betrag nach § 4 Abs. 2 dieser Satzung, so ermäßigt sich die Gebühr auf den übersteigenden Betrag.

Die maximal zu entrichtende Gebühr beträgt nach Berücksichtigung von anrechenbarem Einkommen und/oder Vermögen

 - a) bei Alleinerziehenden 40 von Hundert der sich aus § 4 Abs. 2 ergebenden Gebühr für die Bedarfs-/Haushaltsgemeinschaft,
 - b) in sonstigen Fällen 50 von Hundert der sich aus § 4 Abs. 2 ergebenden Gebühr für die Bedarfs-/Haushaltsgemeinschaft.

Absatz 2 bleibt hiervon unberührt.
- (4) Einkommen sind im Falle des Absatzes 3 Nr. 1 alle Einkünfte in Geld oder Geldeswert im Sinne des § 82 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit § 7 Asylbewerberleistungsgesetz; im Fall des Absatzes 3 Nr. 2 alle Einkünfte in Geld oder Geldeswert im Sinne des § 11 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und im Fall des

Absatzes 3 Nr. 3 alle Einkünfte in Geld oder Geldeswert im Sinne des § 82 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch.

Vermögen ist im Falle des Absatzes 3 Nr. 1 das gesamte verwertbare Vermögen im Sinne des § 90 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit § 7 Asylbewerberleistungsgesetz; im Fall des Absatzes 3 Nr. 2 das gesamte verwertbare Vermögen im Sinne des § 12 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und im Fall des Absatzes 3 Nr. 3 das gesamte verwertbare Vermögen im Sinne des § 90 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch.

- (5) Im Übrigen können die Gebühren gestundet, niedergeschlagen, ganz oder teilweise erlassen oder von ihrer Erhebung abgesehen werden, wenn dies im besonderen Einzelfall geboten erscheint. Die Angaben in Ermäßigungs- und Erlassanträgen sind glaubhaft zu machen.

§ 6

Rückwirkende Gebührenerhebung

Eine rückwirkende Gebührenerhebung unterbleibt, soweit sie zu einer Nachzahlungspflicht bei einer aufgenommenen und untergebrachten Person führen würde, für die kein Erstattungsanspruch gegenüber einem Sozialleistungsträger besteht (§ 5a Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 LAG).

§ 7

Wohnungssuche

Endet die Verpflichtung in einer Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen (§ 53 Abs. 2 Asylgesetz), ist der Bewohner/ die Bewohnerin gehalten, selbstständig und eigenverantwortlich ausreichende Bemühungen zu unternehmen, um Wohnraum außerhalb der Gemeinschaftsunterkunft zu finden.

§ 8

Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Bad Schwalbach,

Der Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises

Frank Kilian

Landrat

(Siegel)

Kosten pro Platz 2019

Profitcenter	GU	Gesamtkosten	Miete	Heizkosten	Wasser/ Abwasser	Müll	Strom	sonst. NK *)	Instandhaltung	Versicherungen	AfA/ Kalkulatr. Zins	Plätze = Minimalbeleg ung lt MietV	jährl. Kosten pro Platz 100% Auslastung	Kosten/ Tag 100%	jährl. Kosten bei 80% Auslastung	Kosten/ Tag 80%	gewichteter Durchschnitt Plätze*Kosten
23303	Idstein, Gruner Str.	38.548,99 €	- 3.556,56 €	5.445,11 €	9.824,60 €	5.784,00 €	15.700,00 €	1.606,55 €	2.138,74 €	- €	1.606,55 €	58	684,64 €	1,82 €	830,80 €	2,28 €	105,61 €
23304	Idstein, Fackenhöfer Weg	57.956,11 €	33.745,32 €	9.046,51 €	5.897,80 €	1.196,16 €	5.332,10 €	- €	829,13 €	1.596,09 €	313,00 €	35	1.855,89 €	4,54 €	2.069,86 €	5,67 €	158,78 €
23307	Aarbergen, Hochstr.	658,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	658,00 €	18	36,56 €	0,10 €	45,69 €	0,13 €	1,80 €
23309	SWA, Mühlweg	36.471,04 €	33.000,00 €	3.580,01 €	844,90 €	2.720,42 €	-26.749,96 €	- €	20.829,67 €	- €	2.246,00 €	37	985,70 €	2,70 €	1.232,13 €	3,38 €	99,92 €
23310	SWA, Bahnhofstr.	28.071,11 €	32.550,00 €	- €	- €	- €	-5.033,06 €	- €	219,17 €	- €	335,00 €	30	835,70 €	2,56 €	1.169,63 €	3,20 €	76,91 €
23311	Ndh, Lochmühle	955.800,41 €	735.840,00 €	50.219,77 €	35.701,31 €	10.064,58 €	28.813,96 €	82.061,40 €	13.295,39 €	- €	4,00 €	200	4.779,00 €	13,09 €	5.973,75 €	16,37 €	2.618,63 €
23312	Hdr, Berndrother Str	58.213,60 €	80.000,00 €	- 10.023,65 €	1.383,15 €	2.721,86 €	3.048,47 €	- €	568,77 €	- €	1.505,00 €	40	1.480,34 €	4,06 €	1.850,43 €	5,07 €	162,23 €
23313	Lorch, Gewerbebepark	997.629,41 €	734.292,00 €	60.560,03 €	41.998,57 €	13.438,03 €	74.456,43 €	18.240,08 €	30.151,72 €	- €	24.492,55 €	261	3.822,33 €	10,47 €	4.777,92 €	13,09 €	2.733,23 €
23314	SWA, Tannerwald	1.727.712,50 €	1.286.000,00 €	66.040,30 €	119.423,84 €	14.234,96 €	58.900,00 €	67.213,99 €	6.537,33 €	100.414,08 €	948,00 €	300	5.759,04 €	15,78 €	7.198,80 €	19,72 €	4.733,46 €
23315	Ndh, LCS	569.704,00 €	569.412,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	292,00 €	123	4.631,74 €	12,69 €	5.789,67 €	15,86 €	1.580,83 €
23317	Hdr-Kemmel, Kaserne	520.455,58 €	517.500,00 €	- €	- €	207,50 €	- €	2.328,08 €	- €	- €	420,00 €	115	4.525,70 €	12,40 €	5.657,13 €	15,50 €	1.425,91 €
23318	Tsst, KSS	1.342.312,03 €	1.336.500,00 €	- €	- €	37,59 €	- €	- €	5.702,44 €	- €	72,00 €	275	4.881,13 €	13,37 €	6.101,42 €	16,72 €	3.677,57 €
23320	SWA, Brunnenstr.	75.600,00 €	75.600,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	21	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	207,12 €
23321	SWA, Brunnenberg	90.000,00 €	90.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	25	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	246,58 €
23324	Oe-Wi, Hauptstr.	132.000,00 €	132.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	25	5.280,00 €	14,47 €	6.600,00 €	18,08 €	361,64 €
23327	Tsst, Theodor-Heuss-Str.	133.200,00 €	133.200,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	37	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	384,66 €
23328	Tsst, Siegfriedstr.	140.400,00 €	140.400,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	39	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	384,66 €
	Städte/Gemeinden	1.233.700,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	338	3.650,00 €	10,00 €	4.562,50 €	10,00 €	3.380,00 €
	Insgesamt											1977	57.487,78 €	157,50 €	71.859,73 €	194,38 €	11,28 €
	Monatliche Kosten																343,09 €

*) Grünflächenpflege, Reinigung, Wartung, Ausstattung etc (nicht Feuerwehreinsätze)

Flüdi Auszählung 12.11.2018: 470 Bewohner in GU Städte/Gemeinden

Anlage 3

Kosten pro Platz 2019

Kosten pro Platz 2019

Proffictenter	GU	Gesamtkosten	Miete	Heizkosten	Wasser/ Abwasser	Müll	Strom	sonst. NK *)	Instandhaltung	Versicherungen	AfA/ Kalkulat. Zins	Plätze = Minimalbelegun g lt MietV	jährl. Kosten pro Platz 100% Auslastung	Kosten/ Tag 100%	jährl. Kosten bei 80% Auslastung	Kosten/ Tag 80%	gewichteter Durchschnitt Plätze*Kosten
23303	Idstein, Grüner Str.	38.548,99 €	3.556,56 €	5.445,11 €	9.824,60 €	5.784,00 €	15.700,00 €	1.606,55 €	2.138,74 €	- €	1.606,55 €	58	664,64 €	1,82 €	830,80 €	2,28 €	105,61 €
23304	Idstein, Fackenhöfer Weg	57.956,11 €	22.245,22 €	9.046,51 €	5.897,80 €	1.196,16 €	5.332,10 €	- €	829,13 €	1.596,09 €	313,00 €	35	1.655,89 €	4,54 €	2.069,86 €	5,67 €	158,78 €
23307	Aarbergen, Hochstr.	658,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	658,00 €	18	36,56 €	0,10 €	45,69 €	0,13 €	1,80 €
23309	SWA, Mühlweg	36.471,04 €	33.000,00 €	3.580,01 €	844,90 €	2.720,42 €	26.749,96 €	- €	20.829,67 €	- €	2.246,00 €	37	985,70 €	2,70 €	1.232,13 €	3,38 €	99,92 €
23310	SWA, Bahnhofstr.	28.071,11 €	32.550,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	219,17 €	- €	335,00 €	30	935,70 €	2,56 €	1.169,63 €	3,20 €	76,91 €
23311	Ndh, Lochmühle	955.800,41 €	735.840,00 €	50.219,77 €	35.701,31 €	10.064,58 €	28.613,96 €	82.061,40 €	13.295,39 €	- €	4,00 €	200	4.779,00 €	13,09 €	5.973,75 €	16,37 €	2.618,63 €
23312	Hdr, Berndrother Str	59.213,60 €	60.000,00 €	10.023,65 €	1.393,15 €	2.721,86 €	3.048,47 €	- €	568,77 €	- €	1.505,00 €	40	1.480,34 €	4,06 €	1.850,43 €	5,07 €	162,23 €
23313	Lorch, Gewerbepark	997.629,41 €	734.292,00 €	60.560,03 €	41.998,57 €	13.438,03 €	74.456,43 €	18.240,08 €	30.151,72 €	- €	24.492,55 €	261	3.822,33 €	10,47 €	4.777,92 €	13,09 €	2.733,23 €
23314	SWA, Tannenwald	1.727.712,50 €	1.296.000,00 €	66.040,30 €	119.423,84 €	14.234,96 €	56.900,00 €	67.213,99 €	6.537,33 €	100.414,08 €	948,00 €	300	5.759,04 €	15,78 €	7.198,80 €	19,72 €	4.733,46 €
23315	Ndh, LCS	569.704,00 €	569.412,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	292,00 €	123	4.631,74 €	12,69 €	5.789,67 €	15,86 €	1.560,83 €
23317	Hdr-Kemel, Kaserne	520.455,58 €	517.500,00 €	- €	- €	207,50 €	- €	2.328,08 €	- €	- €	420,00 €	115	4.525,70 €	12,40 €	5.657,13 €	15,50 €	1.425,91 €
23318	Tsst, KSS	1.342.312,03 €	1.336.500,00 €	- €	- €	37,59 €	- €	- €	5.702,44 €	- €	72,00 €	275	4.881,13 €	13,37 €	6.101,42 €	16,72 €	3.677,57 €
23320	SWA, Brunnenstr.	75.600,00 €	75.600,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	21	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	207,12 €
23321	SWA, Brunnenberg	90.000,00 €	90.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	25	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	246,58 €
23324	Oe-Wi, Hauptstr.	132.000,00 €	132.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	25	5.280,00 €	14,47 €	6.600,00 €	18,08 €	361,64 €
23327	Tsst, Theodor-Heuss-Str.	133.200,00 €	133.200,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	37	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	364,93 €
23328	Tsst, Siegfriedstr.	140.400,00 €	140.400,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	39	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	384,66 €
	Städte/Gemeinden	1.233.700,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	338	3.650,00 €	10,00 €	4.562,50 €	10,00 €	3.380,00 €
	Insgesamt											1977	57.487,78 €	157,50 €	71.859,73 €	194,38 €	11,28 €
	Monatliche Kosten																343,09 €

*) Grünflächenpflege, Reinigung, Wartung, Ausstattung etc.

Kosten pro Platz 2020

Profitcenter	GU	Gesamtkosten	Miete	Heizkosten	Wasser/ Abwasser	Müll	Strom	sonst. NK *)	Instandhaltung	Versicherungen	AFA/ Kalkulatr. Zins	Plätze = Minimalbelegu na lt MietV	jährl. Kosten pro Platz 100% Auslastung	Kosten/ Tag 100%	jährl. Kosten bei 80% Auslastung	Kosten/ Tag 80%	gewichteter Durchschnitt Plätze*Kosten
23303	Idstein, Gruner Str.	46.309,01 €	- 3.556,56 €	8.400,00 €	8.682,14 €	7.008,00 €	16.944,14 €	4.407,24 €	2.860,62 €	- €	1.563,43 €	58	798,43 €	2,19 €	999,04 €	2,73 €	158,59 €
23304	Idstein, Fackenhöfer Weg	62.532,28 €	13.745,32 €	8.301,47 €	9.761,58 €	1.673,70 €	8.408,03 €	- €	546,18 €	- €	96,00 €	35	1.786,64 €	4,89 €	2.233,30 €	6,12 €	214,15 €
23311	Ndh, Lochmühle	959.944,37 €	735.840,00 €	33.455,70 €	46.438,96 €	7.758,12 €	32.948,54 €	66.379,97 €	37.123,08 €	- €	- €	200	4.799,72 €	13,19 €	5.999,65 €	16,44 €	3.287,48 €
23313	Lorch, Gewerbepark	974.989,75 €	732.888,00 €	62.580,00 €	59.557,70 €	9.581,18 €	66.580,00 €	21.892,87 €	12.324,00 €	- €	9.586,00 €	261	3.735,59 €	10,23 €	4.669,49 €	12,79 €	3.339,01 €
23314	SWA, Tannenwald	1.726.819,53 €	1.296.000,00 €	94.591,78 €	85.749,59 €	12.703,13 €	63.801,53 €	68.123,08 €	4.884,35 €	100.414,08 €	552,00 €	300	5.756,07 €	15,77 €	7.195,08 €	19,71 €	5.913,77 €
23315	Ndh, LCS	534.528,28 €	531.360,00 €	- €	- €	- €	- €	1.195,38 €	1.800,90 €	- €	172,00 €	123	4.345,76 €	11,91 €	5.432,20 €	14,88 €	1.830,58 €
23317	Hdr-Kemmel, Kaserne	518.032,59 €	517.500,00 €	- €	- €	- €	- €	44,74 €	244,85 €	- €	243,00 €	115	4.504,63 €	12,34 €	5.630,79 €	15,43 €	1.774,08 €
23318	Tsst, KSS	1.339.491,36 €	1.336.500,00 €	- €	- €	- €	- €	443,53 €	2.505,83 €	- €	42,00 €	275	4.870,88 €	13,34 €	6.088,60 €	16,68 €	4.587,30 €
23320	SWA, Brunnenstr.	44.189,25 €	44.100,00 €	- €	- €	- €	- €	89,25 €	- €	- €	- €	21	2.104,25 €	5,77 €	2.630,31 €	7,21 €	151,33 €
23321	SWA, Brunnenberg	90.000,00 €	90.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	25	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	308,22 €
23327	Tsst, Theodor-Heuss-Str.	55.500,00 €	55.500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	37	1.500,00 €	4,11 €	1.875,00 €	5,14 €	190,07 €
23328	Tsst, Siegfriedstr.	140.400,00 €	140.400,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	39	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	480,82 €
	Städter/Gemeinden	970.900,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	286	3.650,00 €	10,00 €	4.562,50 €	10,00 €	2.660,00 €
	Insgesamt	7.463.636,41 €										1755	45.051,96 €	123,43 €	5.315,98 €	14,56 €	14,19 €
	Monatliche Kosten	621.969,70 €														443,00 €	431,47 €

*) Grünflächenpflege, Reinigung, Wartung, Grundsteuer, Ausstattung etc.

	gewichteter Durchschnitt Plätze*Kosten
2019	105,61 €
	158,78 €
	1,80 €
	99,92 €
	76,91 €
	2.618,63 €
	162,23 €
	2.733,23 €
	4.733,46 €
	1.560,83 €
	1.425,91 €
	3.677,57 €
	207,12 €
	246,58 €
	361,64 €
	364,93 €
	384,66 €
3.380,00 €	
2020	158,59 €
	214,15 €
	3.287,48 €
	3.339,01 €
	5.913,77 €
	1.830,58 €
	1.774,08 €
	4.587,30 €
	151,33 €
	308,22 €
	190,07 €
	480,82 €
	2.660,00 €
Tagessatz 2021/2022	12,65 €
Monatsgebühr	379,38 €
Differenz der Nachkalkulation 2017/2018	5,24 €
insgesamt	384,62 € gerundet 385 €

Kosten pro Platz 2017 basierend auf Ist-Zahlen am 28.01.2018, nachberechnet 07.09.2020

Profilcenter	GU	Gesamtkosten	Miete	Heizkosten	Wasser/ Abwasser	Müll	Strom	sonst. NK *)	Instandhaltung	Versicher- ungen	AfA/ Kalkulatr. Zins	Plätze = Minimalbeleg- ung lt MietV	jährl. Kosten pro Platz 100% Auslastung	Kosten/ Tag 100%	jährl. Kosten bei 80% Auslastung	Kosten/ Tag 80%	gewichteter Durchschnitt Plätze*/Kosten 80%
23307	Aarbergen, Hochstr.	36.385,60 €	30.625,24 €	- €	- €	- €	3.759,93 €	- €	472,43 €	- €	1.528,00 €	18	2.021,42 €	5,54 €	2.526,78 €	6,92 €	124,61 €
23310	SWA, Bahnhofstr.	136.218,72 €	108.000,00 €	9.620,05 €	400,94 €	3.392,69 €	11.263,13 €	1.057,97 €	1.963,94 €	- €	520,00 €	30	4.540,62 €	12,44 €	5.675,78 €	15,55 €	466,50 €
23309	SWA, Mühweg	217.783,78 €	132.000,00 €	8.345,63 €	16.313,40 €	5.458,91 €	40.042,72 €	320,82 €	10.212,02 €	- €	5.090,28 €	37	5.886,05 €	16,13 €	7.357,56 €	20,16 €	745,83 €
23314	SWA, Tannenwald	1.541.645,81 €	1.296.000,00 €	59.403,26 €	962,00 €	4.245,57 €	3.629,42 €	28.314,04 €	41.964,82 €	100.414,08 €	512,62 €	300	5.138,82 €	14,08 €	6.423,52 €	17,60 €	5.279,61 €
23319	SWA, Rheinstr.	2.016,17 €	- €	- €	- €	- €	1.680,00 €	- €	336,17 €	- €	- €	8	252,02 €	0,69 €	315,03 €	0,86 €	-5,90 €
23317	Hdr-Kemel, Kaserne	503.124,81 €	500.482,81 €	- €	- €	239,77 €	- €	- €	2.402,23 €	- €	- €	115	4.375,00 €	11,99 €	5.468,75 €	14,98 €	1.723,03 €
23312	Hdr, Berndrother Str	112.785,35 €	90.000,00 €	9.802,49 €	3.514,80 €	2.065,72 €	2.471,85 €	590,24 €	2.319,25 €	- €	2.021,00 €	40	2.819,63 €	7,73 €	3.524,54 €	9,66 €	386,25 €
23304	Idstein, Fackenhöfer Weg	51.954,86 €	33.745,32 €	9.019,18 €	1.393,85 €	1.809,89 €	1.329,93 €	- €	2.521,86 €	1.441,83 €	693,00 €	35	1.484,42 €	4,07 €	1.855,53 €	5,08 €	177,93 €
23303	Idstein, Gruner Str.	58.153,35 €	3.556,56 €	6.424,52 €	9.950,60 €	4.771,22 €	16.120,00 €	7.604,95 €	14.507,62 €	- €	2.331,00 €	58	1.002,64 €	2,75 €	1.253,30 €	3,43 €	199,16 €
23313	Lorch, Gewerbepark	1.034.866,92 €	733.137,60 €	56.189,33 €	90.745,91 €	12.507,73 €	85.252,21 €	3.095,10 €	29.388,04 €	- €	24.551,00 €	261	3.965,01 €	10,86 €	4.956,26 €	13,58 €	3.544,06 €
23311	Ndh, Lochmühle	894.062,02 €	735.840,00 €	49.812,57 €	12.251,96 €	5.752,43 €	23.679,29 €	57.600,00 €	9.125,77 €	- €	- €	200	4.470,31 €	12,25 €	5.587,89 €	15,31 €	3.061,86 €
23315/16	Ndh, LCS	628.038,00 €	628.038,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	123	5.106,00 €	13,99 €	6.382,50 €	17,49 €	2.150,82 €
23318	Tset, KSS	1.344.830,72 €	1.336.500,00 €	- €	- €	312,09 €	- €	410,32 €	7.608,31 €	- €	- €	275	4.890,29 €	13,40 €	6.112,87 €	16,75 €	4.605,58 €
	Städte/Gemeinden	4.745.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	1300	3.560,00 €	10,00 €	3.560,00 €	10,00 €	13.000,00 €
	Insgesamt	11.302.833,77 €	5.620.812,41 €	208.617,03 €	135.533,46 €	40.556,02 €	192.068,48 €	98.993,44 €	122.150,12 €	101.855,91 €	37.246,90 €	2800	4.036,73 €	134,52 €	5.045,91 €	13,82 €	12,66 €
	Monatliche Kosten														420,49 €		385,19 €

*) Grünflächenpflege, Reinigung, Wartung etc.

Kosten pro Platz 2018 alle Verbrauchskosten Ist-Zahl 2018 Stichtag 08.11.2018, Miete fix, nachberechnet 07.09.2020

Profitcenter	GU	Gesamtkosten	Miete	Heizkosten	Wasser/ Abwasser	Müll	Strom	sonst. NK *)	Instandhaltung	Versicherungen	Afa/ Kalkulatr. Zins	Plätze = Minimalbelegung lt MietV	jährl. Kosten pro Platz 100% Auslastung	Kosten/ Tag 100%	jährl. Kosten bei 80% Auslastung	Kosten/ Tag 80%	gewichteter Durchschnitt Plätze*Kosten 80%
23303	Idstein, Gruner Str.	44.700,41 €	-3.556,56 €	16.160,71 €	5.454,11 €	5.012,99 €	10.229,32 €	7.883,00 €	1.686,84 €	- €	1.830,00 €	58	770,70 €	2,11 €	963,37 €	2,64 €	153,08 €
23304	Idstein, Fackenhöfer Weg	59.609,94 €	33.745,32 €	8.525,20 €	7.604,88 €	1.395,12 €	5.280,00 €	- €	829,17 €	1.514,25 €	515,00 €	35	1.703,14 €	4,67 €	2.128,93 €	5,83 €	204,14 €
23307	Aarbergen, Hochstr.	14.739,07 €	12.004,20 €	- €	- €	- €	1.156,87 €	- €	- €	- €	1.578,00 €	18	818,84 €	2,24 €	1.023,55 €	2,80 €	50,48 €
23309	SWA, Mühweg	210.610,09 €	132.000,00 €	10.746,30 €	14.480,42 €	4.611,95 €	37.448,70 €	2.328,89 €	3.885,83 €	- €	5.108,00 €	37	5.692,16 €	15,59 €	7.115,21 €	19,49 €	721,27 €
23310	SWA, Bahnhofstr.	121.160,38 €	93.700,00 €	4.534,17 €	7.610,63 €	1.881,84 €	4.123,30 €	7.129,14 €	1.659,30 €	- €	522,00 €	30	4.038,68 €	11,06 €	5.048,35 €	13,83 €	414,93 €
23311	Ndh, Lochmühle	927.158,56 €	735.840,00 €	61.901,73 €	41.960,34 €	8.027,39 €	23.486,91 €	52.688,48 €	3.253,71 €	- €	- €	200	4.635,79 €	12,70 €	5.794,74 €	15,88 €	3.175,20 €
23312	Hdr, Bemdrother Str	128.536,59 €	90.000,00 €	12.169,86 €	16.065,50 €	2.425,58 €	5.119,38 €	278,94 €	447,23 €	- €	2.030,00 €	40	3.213,41 €	8,80 €	4.016,77 €	11,00 €	440,19 €
23313	Lorch, Gewerbebark	999.392,02 €	733.566,00 €	45.311,78 €	53.132,21 €	13.084,99 €	79.598,45 €	32.825,46 €	17.166,13 €	- €	24.707,00 €	261	3.829,09 €	10,49 €	4.786,36 €	13,11 €	3.422,58 €
23314	SWA, Tannenwald	1.622.937,44 €	1.296.000,00 €	55.975,00 €	52.770,72 €	10.463,23 €	47.220,00 €	97.788,70 €	11.620,81 €	50.207,04 €	891,94 €	300	5.409,79 €	14,82 €	6.762,24 €	18,53 €	5.558,00 €
23315	Ndh, LCS	816.934,00 €	816.934,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	123	6.641,74 €	18,20 €	8.302,17 €	22,75 €	2.797,72 €
23317	Hdr-Kemel, Kaserne	517.744,49 €	517.500,00 €	- €	- €	99,66 €	- €	- €	110,87 €	- €	34,16 €	115	4.502,13 €	12,33 €	5.627,66 €	15,42 €	1.773,10 €
23318	Tsst, KSS	1.352.989,64 €	1.336.500,00 €	- €	- €	303,56 €	- €	344,46 €	15.800,10 €	- €	41,52 €	275	4.919,96 €	13,48 €	6.149,95 €	16,85 €	4.633,53 €
23320	SWA, Brunnenstr.	75.600,00 €	75.600,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	21	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	258,90 €
23321	SWA, Brunnenberg	90.000,00 €	90.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	25	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	308,22 €
23324	Oa-Wi, Hauptstr.	88.000,00 €	88.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	25	3.520,00 €	9,64 €	4.400,00 €	12,05 €	301,37 €
23325	Schlangenbad, Mainstr.	103.801,54 €	99.300,00 €	- €	- €	- €	- €	2.603,45 €	1.898,09 €	- €	- €	28	3.707,20 €	10,16 €	4.634,00 €	12,70 €	355,48 €
23326	Schlangenbad, Hauptstr.	72.660,00 €	71.280,00 €	- €	- €	1.380,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	22	3.302,73 €	9,05 €	4.128,41 €	11,31 €	248,84 €
23327	Tsst, Theodor-Heuss-Str.	133.200,00 €	133.200,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	37	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	456,16 €
23328	Tsst, Siegfriedstr.	140.400,00 €	140.400,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	39	3.600,00 €	9,86 €	4.500,00 €	12,33 €	480,82 €
	Städte/Gemeinden	1.625.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	500	3.650,00 €	10,00 €	4.562,50 €	12,50 €	5.000,00 €
	Insgesamt	9.184.956,86 €										2189	74.755,36 €	204,81 €	93.444,20 €	256,01 €	30.754,02 €
	Monatliche Kosten	765.413,07 €											6.229,61 €	17,07 €	7.787,02 €	21,33 €	427,33 €

*) Grünflächenpflege, Reinigung, Wartung etc.

	gewichteter Durchschnitt Plätze*Kosten 80%
2017	124,61 €
	466,50 €
	745,83 €
	5.279,61 €
	-6,90 €
	1.723,03 €
	386,25 €
	177,93 €
	199,16 €
	3.544,06 €
	3.061,86 €
	2.150,82 €
	4.605,58 €
	13.000,00 €
2018	153,08 €
	204,14 €
	50,48 €
	721,27 €
	414,93 €
	3.175,20 €
	440,19 €
	3.422,58 €
	5.558,00 €
	2.797,72 €
	1.773,10 €
	4.633,53 €
	258,90 €
	308,22 €
	301,37 €
	355,48 €
	248,84 €
456,16 €	
480,82 €	
5.000,00 €	
Tagessatz 2017/2018	13,27 €
neu errechnete Monatsgebühr	398,15 €
alte Gebühr	392,91 €
Differenz	5,24 €